

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 0 61 51/8 80 06 - 3 · Fax: 0 61 51/8 80 06 - 59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 19

29. Oktober 2010

20. Jahrgang

Kurzauftritte für eine Leiche



„TOTE LAUFEN NICHT DAVON“ – mit einer Kriminalkomödie begeistert das Ohlebach-Theater in seiner diesjährigen Aufführung die Zuschauer. Am 16. Oktober fand die Premiere in der ausverkauften Hans-Seely-Halle in Traisa statt. (Zum Bericht)

(Bild: Dorothee Schulte)

Uraufführung einer turbulenten Kriminalkomödie des Ohlebach-Theaters Meyerbrinck und AbendTOT

MÜHLTAL (dos). „Tote laufen nicht davon“, glaubt Kommissarin Zack und so heißt auch das neue Stück des Ohlebach-Theaters, das am 16. Oktober in der Hans-Seely-Halle in Traisa Uraufführung hatte. Dass Tote – zumindest hier – doch verschwinden und wieder auftauchen können, sorgt in der Kriminalkomödie für allerhand Verwirrung. Im „seriösen Bankhaus Meyerbrinck & Abendroth“ geht es dabei alles andere als seriös zu. Denn immerhin hat die Leiche ein Messer im Rücken stecken und das gibt allerhand Anlass für Verdächtigungen und Beschimpfungen.

Zum Bankdirektor Meyerbrinck wird zunächst für tot gehalten, taucht aber später wieder auf und hat wenig Verständnis, dass alle um ihn herum seinen eigenen Mord aufklären wollen. „Seh ich vielleicht aus, wie eine Leiche?“, fragt er empört. Putzfrau Kungelmann behält die Ruhe, egal ob die Leiche eben mal wieder da ist oder auch nicht. Ihre Sorge ist der Blutfleck, den die Leiche auf dem Schreibtisch hinterlassen hat: „Ob ich des noch emol weg krigg?“, fragt sie sich. Doch tatsächlich war die Bühne wahrscheinlich noch nie so sauber, wie an diesem Abend, denn Kungelmann putzt fast ununter-

brochen und behält dabei immer den Überblick. So reicht sie bei Bedarf Putzlappen zum Tränetrocknen und passt auf, dass ihr Mann, der gefeuerte Hausmeister, nicht zu sehr dem Alkohol



verfällt. Der wiederum würde gerne seinen Kummer ersäufen, aber er bringe seine Alte „net dazu, ins Wasser zu springe“. Selbstverständlich kommt auch junge Liebe mit ins Spiel. So müht sich Kriminalassistent Berthold Blümchen um die Gunst von Sekretärin Alice und der smarte Banklehrling Alex um die von Putzfrau-Tochter Marlene. Derweil beschimpfen sich Meyerbrincks Ehefrau und seine Geliebte gegenseitig als „vertrocknete Banane“ und „Flittchen“,

und auch die Chefsekretärinnen Alice Weber und Gloria Hoffmann sind ähnlich zänkisch.

Wie wenig sie sich ähneln, zeigt auch schon das detaillierte Bühnenbild: Auf dem Schreibtisch der grauhaarigen, überzeugend streng gespielten Gloria steht eine alte Urania-Schreibmaschine und ein antikes schwarzes Telefon mit Hörergabel und Wählscheibe. Auf dem der jüngeren Alice ein Computermonitor. Ein witziger Einfall: Von ihren verbalen Schlagabtauschen erholen sich beide während einer kurzen musikalischen Einlage mit dem Bürolied „Typewriter“ von Leroy Anderson. Im Takt der instrumentalisierten Schreibmaschinen klappern sie auf ihre Tastaturen.

Über solche Extraeinlagen freut sich das Publikum genauso wie über den kleinen Seitenhieb auf das benachbarte Nieder-Ramstadt, der in einer Traisaer Vorstellung einfach nicht ausbleiben darf: Als die Verwirrung auf der Bühne am größten ist und keiner mehr Bescheid weiß, fragt Putzfrau Kungelmann in die Runde: „Sag mal, seid ihr all von Ramscht oder was?“. Neu in diesem Jahr ist: Nicht Ohlebach-Theater Gründer Wilfried Reinehr führt Regie – sondern in diesem Jahr erstmalig Susanne

Der Sommer beginnt im Winter!

Die neuen TUI-Kataloge Sommer 2011 sind da. Vielfalt. Qualität. Nach der Urlaubsplanung kommt der Genuss: Strandflair spüren? Kultur erleben? Auf Rundreisen fremde Länder erkunden? Vertrauen Sie einfach auf die bewährten TUI-Leistungen. So macht Sparen Spaß. Ob Frühbucher oder Spätstarter, Familien oder Alleinreisende – TUI macht Ihnen immer ein sonniges Angebot.

Sie haben es sich verdient.



Beratung und Buchung bei uns im TUI Reisebüro.

Siegfried Lehnst

Reiseberatung und Reisevermittlung
Ihr Reisebüro mit der netten, persönlichen Beratung und dem guten Service!
Georgenstraße 55 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/3 96 30 76 · Telefax 0 61 51/3 96 59 72

Waschmaschinen • Trockner • Kühlschränke • Dunsthauben

Haushaltsgeräte Verkauf & Reparatur
ELEKTROLAND ROSSDORF
Nur 5 Min. von Darmstadt!
Im Industriegebiet • Tel.: 06154 / 637990
www.elektroland-rossdorf.de
Herde • Im Industriegebiet, neben Autohaus Rossdorf

Herde • Im Industriegebiet, neben Autohaus Rossdorf

Darmstädter Chöre auf dem Prüfstand

BESSUNGEN (ng). Am Sonntag (31.) findet ab 9 Uhr in der Bessunger Orangerie das große Kreisprädiatwertungsingen statt. 16 Darmstädter Chöre stellen sich dem Wertungsrichter. Für diese Veranstaltung wurde vom Kreisvorstand mit Chordirektor Hans-Joachim Karl ein Kenner der Chormusikszene verpflichtet. Interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen. Chöre aus Arheilgen, Eberstadt, Kranichstein, der Stadtmitte und Wixhausen laden herzlich ein.

Rat und Hilfe für Eigentümer und Vermieter
Wir setzen uns für Sie ein!
Haus & Grund Darmstadt
Landwehrstraße 1 · 64293 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 179 35
www.haus-und-grund-darmstadt.de

AUS DEM INHALT

Eberstadt
Erwin Rosnau feierte sein 40-jähriges Dienstjubiläum 2

Mühlthal
Gartenabfälle gehören nicht in den Wald 6

SONDERSEITEN

Rundumversorgung für Senioren 4-5
Ihr Zuhause 6

Telefon DA-880063
Zeitung nicht erhalten?

Kleidersammlung in Eberstadt

EBERSTADT. (ng). Morgen (30.) sammelt der CVJM Eberstadt ab 9 Uhr im Stadtteil Eberstadt Textilien aller Art, außer Matratzen Es wird gebeten, die Kleiderspenden gut sichtbar am Straßenrand abzustellen.

www.kleinstauber-immobilien.de
Ihr Makler in Bessungen
Über 30 Jahre in Darmstadt und 15 Jahre in Bessungen.
Rufen Sie uns an.
Über 30 Jahre in DA
KLEINSTEUBER Immobilien GmbH
Donnersberg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Autoversicherung
Jetzt wechseln



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigung-Stichtag 30.11.
Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSLEUTE
Veronika Kehr
Telefon 06154 51764
veronika.kehr@HUKvm.de
St.-Andre-Str. 11a
64372 Ober-Ramstadt

Günter Jacoby
Telefon 06151 894345
Telefax 06151 871480
jacoby@HUKvm.de
Traubenweg 118
64293 Darmstadt

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Eberstadts Stadtteilpolizist feiert 40-jähriges



„EINE INSTITUTION“ ist er in Eberstadt – darin waren sich alle Anwesenden einig, als Stadtteilpolizist Erwin Rosnau (im Bild mit Freundin Elke Knorr) am 15. Oktober sein 40-jähriges Dienstjubiläum feierte. In Eberstadt ist der Michelstädter über 37 von diesen 40 Jahren tätig und hat ein offenes Ohr für den großen und kleinen Kummer der Stadtteilbewohner. Sein ruhiges Wesen und die langjährige Erfahrung machen Rosnau zu einem Ansprechpartner, dem man auf Anhieb vertraut. Besonders die Kinder haben es dem Polizisten angetan und wenn wieder einmal eine Kindergartengruppe zu Gast auf der Polizeistation ist und mit großen Augen den Streifenwagen in Anschein nimmt, freut er sich, den kleinen Gästen die Angst vor der Uniform zu nehmen und ein Stück Vertrauen aufzubauen.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Ausstellung der Traisaer Hobbykünstler

MÜHLTAL (ng). Im großen Saal und im Foyer des Bürgerhaus Traisa präsentiert der Verkehrsverein Traisa e.V. auch in diesem Jahr Traisa wieder seine Hobbykünstler-Ausstellung. Rund 30 Hobbykünstler werden ihre Arbeiten präsentieren. Die Ausstellung beginnt am 13.11. um 15 Uhr, anschließend ist bis 18 Uhr, und am 14.11 von 11-18 Uhr geöffnet.

Treffpunkt DRK

MÜHLTAL (ng). Das Deutsche Rote Kreuz Nieder-Beerbach lädt am 21.11. von 11-18 Uhr wieder zu seinem „Treffpunkt DRK“ mit Hobbykünstlermarkt in das örtliche Gemeindezentrum ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Über einen regen Zuspruch der Bevölkerung würde sich das DRK sehr freuen.

Große Vogelschau

EBERSTADT (ng). Am Samstag (30.) und Sonntag (31.) findet in Eberstadt wieder die traditionelle Vogelschau der Eberstädter Vogelfreunde statt. Am 30.10. wird der Schirmherr, Oberbürgermeister Walter Hoffmann um 14 die Vogelschau in Verbindung mit der 17. Darmstädter Stadtmeisterschaft in der großen Sporthalle am Waldsportplatz Eberstadt, Zufahrt Brandenburger Straße, eröffnen. An den beiden Ausstellungstagen können in der SVE-Sporthalle Vögel aus fünf Kontinenten bewundert werden. Zur 17. Stadtmeisterschaft werden Züchter aus dem Rhein-Main-Neckar-Raum ca. 500 Vögel zur Bewertung durch die Preisrichter vorstellen. Die Züchterfrauen werden traditionell ein reichhaltiges Kuchenbuffet herrichten. Gleichzeitig wird eine große Tombola angeboten, deren Erlös für die Vogelschutzarbeit (Winterfütterung und Nistkästen) Verwendung findet. Die Vogelschau ist am Samstag von 14-18 Uhr und am Sonntag von 10-17 Uhr geöffnet.

Vogelfreunde 1931 Eberstadt

Vogelschau in Eberstadt

am 30. und 31.10.2010

Öffnungszeiten: Samstag 14 - 18 Uhr / Sonntag 10 - 17 Uhr

mit großer Tombola und reichhaltiger Kuchentheke

In der SVE-Sporthalle am Waldsportplatz
Zufahrt Brandenburger Str. / 64297 Darmstadt (Eberstadt)

blumenecke borger

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.

Anruf genügt!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

GROSSE KANINCHENAUSSTELLUNG

13.+14. November Ernst-Ludwig-Saal DA-Eberstadt

Zu sehen sind ca. 100 Kaninchen verschiedener Rassen. Im Rahmenprogramm findet eine Tombola mit vielen interessanten Preisen statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Öffnungszeiten: Samstag (13.) von 10.00-17.00 Uhr und Sonntag (14.) von 9.00-16.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich der **Kaninchenzuchtverein H29 e.V. Darmstadt-Eberstadt**



BEUTEL

Augenoptik

Brillen · Contactlinsen

Oberstraße 8
64297 DA-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 5 60 76
Telefax (0 61 51) 59 16 44
www.beutel.de

Wanderer unterwegs im Schwarzwald



AUCH IN DIESEM JAHR begab sich die Wanderabteilung der TG07 Eberstadt wieder „auf große Fahrt“. Vom 6.-10. Oktober verbrachte man einige entspannte Tage in Enzklösterle im Schwarzwald. Begleitet von bestem Wetter erkundeten die Eberstädter die Wanderwege der näheren Umgebung. Und natürlich kam auch die Gemütlichkeit wie immer nicht zu kurz. (Bild: TG07)

Kameradschaftsabend der Eberstädter Feuerwehr



EBRUCHEN UND BEFÖRDERUNGEN. Am 23.10. fand im großen Saal des Feuerwehrhauses Eberstadt der Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr statt. Vereinsvorsitzender Wilhelm Schaaf und Wehrführer Thorsten Buß konnten die aktiven Mitglieder der Einsatzabteilung und die Alters- und Ehrenabteilung in großer Zahl begrüßen. Jens Rönnfeldt, stellvertretender Amtsleiter der Darmstädter Berufsfeuerwehr, konnte zuerst zahlreiche Beförderungen aussprechen. So wurden Tim Schaaf, Markus Haller, John Bauer und Roland Wurdak zu Oberfeuerwehrmännern befördert, Kai Schaaf erreichte die Stufe des Oberlöschmeisters. Für ihre 10-jährige Mitarbeit im Katastrophenschutz wurden Sven Birkener, Kai Schaaf und Alexander Wobbe geehrt. Eine besondere Ehrung erfuhr Manfred Haller. Der Hauptbrandmeister und ehemalige Wehrführer erhielt nach 40 Jahren aktiver Dienstzeit das Goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande. Mit dem Ehrenzeichen in Gold des Bezirksfeuerwehrverbandes Hessen Darmstadt wurde Alterskamerad Günther Kirschner für 50-jährige Feuerwehrmitgliedschaft geehrt. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Karl Gelbel von der Alters- und Ehrenabteilung mit dem Ehrenkrenz des Bezirksfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. (Bild: FFW Eberstadt)

Walking statt Radfahren

MÜHLTAL (ng). Bedingt durch die Zeitumstellung und die kühlen Temperaturen unterbricht der SV Traisa sein Radfahr-Angebot bis zum Frühjahr. Wer nicht auf sanften Sport an der frischen Luft verzichten möchte, kann sich der Walking- bzw. Nordic-Walking-Gruppe oder dem Lauftreff anschließen, die ab November jeweils dienstags und freitags um 15.30 Uhr bzw. 16 Uhr starten. Ein zusätzliches Angebot richtet sich ausschließlich an Ältere: Jeden Freitag um 14 Uhr lädt der SV 1911 zum Senioren-Walking ein. Los geht's jeweils Am Roten Berg, unterhalb des Sportplatzes. Infos dazu bei Sieglinde Spranz (Telefon 148680) oder Gerti Horn (144107).

Ehren- und Familienabend

EBERSTADT (ng). Zum traditionellen Ehren- und Familienabend, der in diesem Jahr im Zeichen ganz im Zeichen des 60-jährigen Bestehens des Frauenchores steht, lädt der Gesangverein Germania 1894 e.V. Eberstadt am 6. November um 20 Uhr in den Ernst-Ludwig-Saal ein. Den Gästen wird Gelegenheit gegeben, den musikalischen Stellenwert der Chöre unter Dirigent Martin Ludwig zu begutachten, und sie sind dabei, wenn langjährige Vereinsmitglieder geehrt und ausgezeichnet werden. Tanz und Unterhaltung bestimmen den weiteren Verlauf des Abends.

BESTATTUNGEN

KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16



Ein halbes Jahrhundert Theater von und mit Dieter Rummel 50 Jahre TAP in Darmstadt

Recherchiert und notiert von Peter W. Amann (Text) und Frank Horneff (Redaktion und Mitarbeit)

BESSUNGEN. In der Liste der stadtgeschichtlichen Jubiläen des Darmstädter Stadtarchivs heißt es unter dem 14. Februar 1960: „Erste Vorstellung des ‚Studio 60‘, des heutigen TAP“.

Ein halbes Jahrhundert später. Dieter Rummel, Schauspieler, Regisseur, Theaterdirektor und jener Darmstädter, der das ‚Studio 60‘ gründete, hätte eigentlich allen Grund zum Feiern. Fünf Jahrzehnte das eigene Theater durch Höhen und Tiefen geführt, Erfolge gefeiert, den Menschen Freude bereitet, dabei Rückschläge verkraftet und immer wieder aufgestanden. Grund, stolz zu sein, ein Fest zu feiern. Doch Dieter Rummel feiert nicht.

Wo andere Kulturschaffende in Darmstadt, solche, mit weitaus weniger Geschichte, rote Teppiche in der Stadt ausrollen, bleibt Dieter Rummel bescheiden. So, wie er bescheiden geblieben ist in den fünfzig Jahren, in denen er Darmstädter Kulturgeschichte geschrieben hat.

Im Juni 1939 kommt Dieter Rummel in Darmstadt zur Welt, wächst im Martinsviertel auf, besucht die Kyrilzschule. Einschneidendes Erlebnis ist für ihn, wie für alle Darmstädter seiner Generation, die Brandnacht vom 11. September 1944.

Schon an der Kyrilzschule wird sein darstellerisches Talent sichtbar, wird schnell klar, dass da einer mit Sprache umgehen kann. Hier schließlich auch die erste

Rolle: Die Maria im Krippenspiel. Doch mit seiner Leidenschaft für die Schauspielerei ist Dieter Rummel in seiner Familie alleine: Die vorsichtige Frage nach Schauspielunterricht beantwortet der Vater, einst ein erfolgreicher Fußballer in den Farben des SV 98, mit einer Ohrfeige. „Du lernst was Ordentliches, Bub!“ so die klare Ansage.

Was Ordentliches also. Dieter Rummel lernt Speditionskaufmann, die Liebe zum Schauspiel bleibt. Tagsüber auf der Arbeit, am Abend Schauspielunterricht. Heimlich.

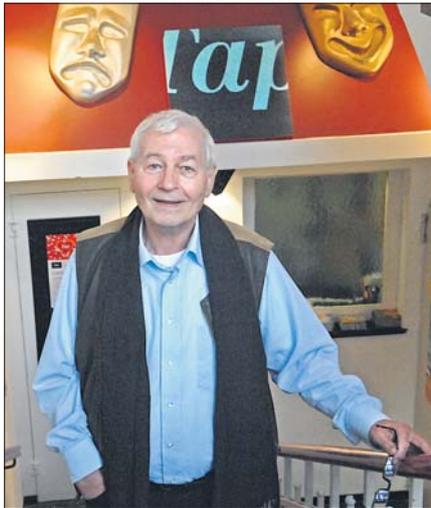
Mit zwanzig Jahren, im Februar 1960, wird Dieter Rummels Traum Wirklichkeit. Das eigene Theater, das „Studio 60“. Zwei Stücke von Curt Goetz standen

nach einer festen Bleibe war. 1966 folgte der Umzug in den Büchner-Saal auf dem Gelände der Stadtbauverwaltung an der Bessunger Straße.

Rut 25 Jahre also ist das TAP in Bessungen zuhause, lange davor schon war es angekommen – bei den Darmstädtern, aber nicht nur dort. Dieter Rummel, der seinen Traum Wirklichkeit werden lassen konnte, begeistert mit seinem Theater weit über die Stadtgrenzen hinaus. Und er ist auch der Mann, der bereits Ende der sechziger Jahre das erste Kinder- und Jugendtheater in Darmstadt etablierte: Als an das alljährliche Weihnachtsmärchen im Staatstheater noch nicht zu denken war und es längst noch keine Theaterlaboratorien und Theater-Workshops gab.

Im Jubiläumsjahr, nach einem halben Jahrhundert Darmstädter Theatergeschichte, kämpft Dieter Rummel mal wieder um die Zukunft der Boulevard- und Kinderbühne. Das Theater lebt letztlich auch von den städtischen Zuschüssen für das Kindertheater, doch das über Jahre im Darmstädter Rathaus angerichtete Finanzdesaster bedroht auch die Kulturszene in ihrer Existenz – so auch das TAP. Dieter Rummel und sein TAP werden auch in diesem jüngsten Existenzkampf nicht aufgeben. Nicht auf einem halben Jahrhundert! 156 Plätze bietet sein kleines, gemütliches und familiäres Theater heute. Aktuell gespielt wird „Ein Schlüssel für zwei“; zum TAP-Ensemble zählen Inka Schmiedendorf, Oliver Lemki, Stephanie Meisenzahl Patrick Koch, Annette Schneider und als Rückkehrerin auf die TAP-Bühne Sandra Russo. Für das Bühnenbild sorgt Anne Uhlig, seit Jahrzehnten ist Volker Seibel der Mann für Bühne und Technik.

Fünfzig Jahre gelebte Theatergeschichte in einer Stadt, in der einst die Künste zu Hause waren. Mehr als 350 Theaterstücke hat Dieter Rummel inszeniert, in jährlich rund 250 Vorstellungen tausende Zuschauer erreicht.



SEIT 50 JAHREN sorgt er im Abendprogramm für köstliche Unterhaltung und im Kindertheater für strahlende Augen: Dieter Rummel, Gründer und Direktor der Komödie – TAP, die in diesem Jahr 50-jähriges Bestehen feiert. (Zum Bericht) (Bild: TAP)

1. Gemeinschaftssitzung der Darmstädter Karnevalvereine
Hokus-Jokus im Darmstadtium

Mit „Hä-Hopp“ und „Helau“ begrüßen elf Darmstädter Karnevalvereine am 29. Januar 2011 ab 18.11 Uhr (Einlass 17.33 Uhr) ihr närrisches Publikum im Darmstadtium. An diesem Samstag verwandelt sich das Kongresszentrum für Wissenschaft und Kultur in ein Tollhaus für Narretei und gute Laune.

Eintrittspreis 20,- Euro
Information & Kartenvorverkauf unter www.darmstadtium.de

auf dem Programm: „Die Taube in der Hand“ und „Das Märchen“. Gespielt wurde im HEAG-Bühnensaal, dort, wo heute eine Parfümeriekette in der Innenstadt ihre Duftmarken setzt. Es folgten Spielstätten im Justus-Liebig-Haus und im Ernst-Ludwig-Haus auf der Mathildenhöhe. Dort, wo die Platanen stehen. Das „Theater am Platanenhain“, das TAP, hatte seinen Namen. 1972 Umzug in den Mollerbau, dort, wo heute das Staatsarchiv zu Hause ist. All das Stationen eines Theaters, das Freude macht und doch stets auf der Suche

Zwischen SVE und KCE hat's gefunkt



NÄRRISCHE FUSION. In der Kapelle auf Burg Frankenstein wurde am 20.10. eine „närrische“ Verbindung besiegelt, welche die Karnevalabteilung der SV Eberstadt und den Karneval-Club Eiche vereint. Auf Händen trug Hartmut „Hatzl“ Lankau, Vorsitzender und Sitzungspräsident der SVE Karnevalabteilung, seine Jutta, seit 2x 11 Jahren Jugendleiterin und Trainerin beim KCE, nach der standesamtlichen Eheschließung in den Burghof hinaus. Karnevalisten aus ganz Darmstadt – vom Sitzungspräsidenten bis zum Gardemädel – standen Spalier und gratulierten dem „närrischen Doppel“ von ganzem Herzen.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Flohmarkt bei der Feuerwehr

EBERSTADT (ng). Am 14. November von 11-15 Uhr findet bei der Freiwilligen Feuerwehr Eberstadt ein Flohmarkt statt. Veranstaltungsort ist das Feuerwehrhaus, Ecke Heinrich-Delp-Straße/Oberstraße. Für Speisen und Getränke wird durch den Feuerwehrverein gesorgt. Anmeldung unter Tel. 06151-54316.

„Fünf Frauen und ein Mord“

EBERSTADT (ng). Die Stadtteilerwerkstatt Eberstadt-Süd lädt in Kooperation mit dem Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd e.V. herzlich zu einer Theateraufführung der Theatergruppe „Profisorium“ ein. Heute (29.) um 19.30 Uhr wird das Kriminalstück „Fünf Frauen und ein Mord“ in der Strememannstraße 1 aufgeführt. Einlass ist um 18.30 Uhr. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Die Organisatoren freuen sich auch über Besucher aus anderen Darmstädter Stadtteilen.

Die Grünen Eberstadt zeigen den Film
DIE ATOMLÜGE
11. November 2010, 19.00 Uhr,
im Haus der Vereine, Eberstadt

Treffen jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Haus der Vereine, Oberstraße.

Kontakt: kreisverband@gruene-darmstadt.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
GRÜNE EBERSTADT

„Darmstädter Hof“
Simmermacher

11. November ab 18.00 Uhr
Eröffnung der Gänsesaison!
– nur auf Vorbestellung –

27. Oktober bis 8. November
Gemüse- und Kartoffelspezialitäten
Wir zeigen die Vielfalt der Region

172 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühltal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
– Dienstag Ruhetag –

Von der Kuralpe nach Eberstadt

EBERSTADT (ng). Die Lauf-Treff-Gemeinschaft Eberstadt führt am 13. November wieder ihren traditionellen „Hutzel-Nachlauf“ durch. Es werden mehrere Laufstrecken angeboten, die in Gruppen mit unterschiedlichem Lauf-, Walking- oder Nordic-Walking-Tempo zurückgelegt werden. Alle Teilnehmer werden mit einem Bus zum jeweiligen Startort gebracht. Ihr gemeinsames Ziel ist der Lauf-Treff-Punkt in Eberstadt. Die Abfahrt erfolgt pünktlich um 14 Uhr vom Treffpunkt der LTG Eberstadt aus (Ende der Brandenburger Straße). Zu diesem Lauf ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich. Diese nimmt Jochem Fornoff unter Telefon 06151-55478 oder per Mail jochem.fornoff@googlemail.com entgegen, der auch gerne weitere Auskünfte zum Lauf-Treff der LTG Eberstadt erteilt.

VORHANG AUF
magazin der region darmstadt
infokomplett

PS-Los-Gewinnliste vom 15.10.2010

Endziffer	Gewinn in Euro
0984317	100.000,00
141148	50.000,00
30447	5.000,00
6481	500,00
565	50,00
99	5,00
0	2,50

Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!
Ihre Sparkasse Darmstadt
Nächste Auslosung am 12. November 2010
(Gewinnnummern ohne Gewähr)

Rätselhafte Schatzfunde

EBERSTADT (ng). Vor Jahren wurde in einem Eberstädter Bauernhof ein Schatz mit kostbaren Geld- und Goldmünzen aufgefunden. Die Münzen aus Italien und Deutschland wurden wohl um 1610 dort vergraben. Doch was hat dieser Schatz ausgerechnet im Anwesen eines Bauern zu suchen, weitab der Hauptstraße mit ihren Gasthöfen? Ähnlich rätselhaft ist ein großer Münzfund auf dem Frankenstein. Eine Schulklasse entdeckte diesen in einer Felsspalte am Rande der Burgmauer, wo er 350 Jahre unentdeckt geblieben war. Wie verhält es sich damit? Diesen Fragen geht der Münzwissenschaftler Dr. Gunter Quarg nach. Der Vortrag findet als Veranstaltung des Geschichtsvereins Eberstadt-Frankenstein am Montag (1.11.) um 19.30 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal statt. Der Eintritt ist kostenlos.

KAMPF-SPORTSCHULE
kostenloses Probentraining
SAN-TI
kostenloses Probentraining

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlupf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 52 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

REIF FÜR TENNIS?

Tennislehrer
Tel. 0 61 54/8 25 82
www.tennisanlage-leppsteintwieschen.de



Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankensfahrtdienste
legend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH

Telefon: 06151-783065

Sie finden uns - im Herzen von Darmstadt
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Klappacher Straße 86, 64285 Darmstadt

Eine kostenlose Infobroschüre zum umfangreichen Leistungsangebot ist in unserem Büro erhältlich!

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Betreuung und Entlastung
- ✓ Beratung
- ✓ Vermittlung

www.pflegedienst-schwaerzel.de

DRK Kreisverband Darmstadt-Stadt e. V.
www.drk-darmstadt.de

Deutsches Rotes Kreuz

Rundum gut betreut - alles aus einer Hand

- Pflegedienst
- Mahlzeitendienst
- HausNotruf
- Spezielle Angebote für Menschen mit Demenz
- Service-Reisen
- Betreutes Wohnen zu Hause
- Beratung
- Kostenfreier Anschluss an unseren HausNotruf bei Pflegeeinstufung und Abschluss eines Pflegevertrages

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Telefon 0 61 51 36 06-6 11

Alle Kassen zugelassen

Anima

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Wir pflegen in Darmstadt und Umgebung

Inhaberinnen: Sabine Steininger und Regina Blitz

Frankfurter Landstraße 121 Darmstadt-Arheilgen
Telefon 0 61 51 / 6 06 70 50
www.anima-pflegedienst.de

Tanzen gegen die Vergesslichkeit

DARMSTADT (ng). Am 4.11. um 15 Uhr bietet der Tanzsportverein Blau-Gold Casino Darmstadt seine Veranstaltung „Tanzen gegen die Vergesslichkeit“ im Wohnpark Kranichstein an. Tanzen ist eine Form der körperlichen Aktivität, die vielen Menschen Freude macht. Die Verbindung von fröhlicher, leichter Musik und ungezwungenen rhythmischen Bewegungen erzeugt gute Laune und körperliches Wohlbefinden. Dies gilt auch für Menschen mit Demenz, die im Tanz oft längst verloren geglaubte Fähigkeiten wieder aktivieren können. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem DemenzForum Darmstadt e.V. statt. Anmeldung und weitere Infos: DemenzForum Darmstadt e.V., Bad Nauheimer Straße 9, Darmstadt, Tel. 06151-967996, Mail DemenzForum@t-online.de und im Internet unter www.demenzforum-darmstadt.de.

Die Familie ist Deutschlands größter Pflegedienst

EBERSTADT (hf). Laut einer Studie der Compass-Versicherung ist die Familie unangefochten die Nummer eins, wenn es um Pflege geht. 6.218 privat Versicherte über 40 Jahre wurden befragt. 79% von ihnen erwarten, dass Familienangehörige ihren Beitrag zur Pflege leisten, wobei professionelle Pflege unterstützend mit hinzu gezogen werden darf. Dabei trägt der Partner mit 73% die Hauptlast. Kinder werden erst verstärkt mit dieser Erwartung belegt, wenn bereits ein Pflegebedarf besteht. In eine stationäre Einrichtung zu gehen, wird nicht einmal von 10% der Befragten gewollt. Die Bereitschaft dazu steigt erst, wenn eine deutliche Belastung der Angehörigen wahrgenommen wird. Laut der demografischen Entwicklung in unserem Land wird die Zahl der Pflegebedürftigen in den nächsten Jahren deutlich zunehmen. Es wächst nicht nur die Zahl der älteren Menschen, sondern auch die Zahl der Pflegebedürftigen. Parallel dazu wächst aber die Gruppe derjenigen, die die notwendige Pflege im häuslichen Umfeld leisten können, nicht mit. Oftmals ist der Partner im Ernstfall nicht in der Lage, die

gewünschte Pflege zu leisten und die Kinder leben oft weit entfernt und sind mit ihrer eigenen Familie und Beruf ausgelastet. In der professionellen Pflege fehlt es an Nachwuchs, zum Einen, weil es statistisch zu wenig junge Menschen gibt, zum Anderen, weil soziale Berufe unter einem deutlichen Imageverlust leiden. Um dieser Entwicklung entgegenzutreten, hat sich die Pflegedienst Hessen Süd Janssen GmbH ganz bewusst für die Ausbildung von Pflegepersonal entschieden. Im Jahr 2009 hat die erste eigene Auszubildende ihr Examen in der Altenpflege abgelegt. Zurzeit sind zwei Schülerinnen auf dem Weg zum Examen. Und zum neuen Schuljahr starten drei „Erstklässler“ mit ihrer Ausbildung zum/zur examinierten Altenpfleger/in. Der Altenpflegeberuf hat Konjunktur. Es ist ein Beruf mit Zukunft und verdient es, mit Wertschätzung und Respekt belegt zu werden. Es ist auch allerhöchste Zeit, dass von Seiten der Politik nicht nur Worte sondern auch zukunftsfähige Taten kommen, die sich dieser Problematik stellen. Denn die Zukunft hat schon begonnen.

Wie praktisch... NEU



Eine von vielen praktischen Hilfen, die Ihren Alltag erleichtern.

Georg Behrmann

Schützenstraße 10
64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 2 39 25

Im o.t.z
Industriestraße 11
64367 Mühlthal
(Nieder-Ramstadt)
Tel. 0 61 51 / 3 96 62 40
Fax 0 61 51 / 3 96 62 50

seit 1996

Wir bilden heute Pflegekräfte für morgen aus!

Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH
im Einkaufszentrum Thümminger Str. DA-Eberstadt
0 61 51 501 400
www.pflegedienst-hessen-sued.de

Mit dem DRK sicher und selbstbestimmt im Alter

DARMSTADT (hf). Bereits heute sind es mehr als vier Prozent der Bevölkerung, die als über 70-jährige die Früchte ihres Lebens genießen - und dies am liebsten in dem sozialen Umfeld, das sie kennen und mögen. Doch so sehr wir uns darauf freuen können, das Alter bei lang anhaltender Gesundheit zu gestalten, so gibt es auch viele Menschen, die gesundheitliche Einschränkungen bewältigen müssen. Daher braucht es niedrigschwellige An-

gebote und eine leistungsfähige, ortsnahe ambulante und stationäre Versorgung. Auf den Versorgungsbedarf älterer Menschen ist das DRK Darmstadt gut eingestellt. Mit seinem großen Leistungsspektrum wird das DRK dem unterschiedlichen Bedarf gerecht. Zum Beispiel ambulante Pflege: Die gut ausgebildeten Pflegefachkräfte sichern eine hohe Pflegequalität. Grund- und Behandlungspflege werden zu Hause durchgeführt. Hilfskräf-

te mit einem großen Potential an Erfahrungswissen gewährleisten die hauswirtschaftliche Versorgung. Wer nicht mehr selbst kochen möchte oder kann, wird mit dem Service des Mahlzeitendienstes gut versorgt. Wer sicher sein möchte, dass ihm bei einer plötzlichen Verschlechterung des Gesundheitszustandes schnell geholfen wird, für den ist das HausNotruf-System interessant. Über einen Funkmelder wird in kritischen Situationen die Verbindung zur Notruf-Zentrale hergestellt, welche geeignete Hilfsmaßnahmen einleitet. Eine andere sinnvolle Einrichtung ist das Tageszentrum. Hier werden Menschen mit Demenz an fünf Tagen in der Woche betreut und gepflegt. Der Tagesablauf umfasst zahlreiche Einzel- und Gruppenaktivitäten, die speziell auf die Tagesgäste abgestimmt sind. Die Tagespflege ergänzt bestmöglich die Betreuung zu Hause. Für eine stundenweise Entlastung pflegender Angehöriger gibt es weitere Betreuungsangebote, z.B. den Besuchsdienst. Einen Angehörigen zu pflegen und zu betreuen ist für viele Menschen eine Selbstverständlichkeit. Wer sich fit machen will für die Pflege, für den bietet das DRK regelmäßig Kurse an. Trotz aller wichtigen Alternativen zur stationären Pflege: Für manche ältere Menschen ist das Pflegeheim die bessere Lösung. Im Seniorenzentrum Fiedlersee erwartet die Bewohner beste Pfl-

ge und komfortable Ausstattung. Menschen in der Selbstständigkeit zu unterstützen, ist ein wichtiges Ziel des DRK. Hierzu gehört auch die sportliche Betätigung. Das umfangreiche Angebot reicht von Sitzgymnastik über Tanzen bis hin zum Gedächtnistraining. Mehrmals in der Woche wird auch muttersprachliche Seniorengymnastik angeboten. Reisen ist oft eine willkommene Abwechslung vom Alltag. Wer nicht gerne alleine reisen möchte und die Unterhaltung in der Gemeinschaft sucht, für den hat das DRK passende Angebote. Die qualifizierten Reisebegleiter bieten auch ein Rahmenprogramm an. Weitere Informationen zu den Angeboten des DRK Darmstadt erhalten Sie unter der Telefonnummer 06151/3606-611.

Jahrgangstreffen



ANLÄSSLICH SEINER 75-JAHR-FEIER traf sich der Eberstädter Jahrgang 1934/35 am 9. Oktober auf der Burg Frankenstein zu einem festlichen Essen. Selbst aus den USA war einer der Teilnehmer angereist. Dem gemeinsamen Gottesdienst und der Ehrung der Verstorbenen folgte ein gemütlicher Nachmittag mit bunter Unterhaltung und Tanzmusik. (Bild: Veranstalter)

Mobil bleiben im Alter, aber sicher!

DARMSTADT (ng). Beamte des 2. Polizeireviers und Mitarbeiter der Verkehrswacht bieten Senioren am 4. November unter dem Motto „Mobil bleiben im Alter, aber sicher!“ eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Senioren im Verkehr“ an. Zwischen 14 und 18 Uhr werden u.a. ein Vortrag „Gefahren im Straßenverkehr“, ein Reaktions- und ein Sehtest sowie ein Diskussionsforum angeboten. Die Veranstaltung findet in der Seniorenwohnanlage in der Hermannstraße 35 statt.



Hessischer Diakonieverein Darmstadt

EIN NEUER LEBENSABSCHNITT BEGINNT

Wohnen im Seniorenzentrum Heimathaus

Kurzzeit- oder Daueraufenthalt

Wir beraten Sie gerne über unser Angebot! Sprechen Sie unsere Heimleitung an.
Heimathaus Freiligrathstraße 8 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-6020 · Fax 06151-602877

Sie erwarten: qualifizierte Pflege, eine schöne Wohnanlage, Dachgarten-Café, freundliche Hausatmosphäre, Einzelzimmer/Dusche, WC etc., eigene Möbel

Viefältige Angebote im Haus: Konzerte, Literarische Vorträge, Schwimmbad, Bewegungstherapie, Gymnastik, seelsorgerische Betreuung und Gottesdienste im Haus, Vollverpflegung (Normalkost, Schonkost, Diät)

„Die Klügere gibt nach“

Dehnbund-Hosen
in Cord, Stoff, Winterbaumwolle, Thermohosen und Jeans.

Übergrößen, Einzelbestellung möglich. Änderungen innerhalb 1 Std.!

Persönl., individuelle Bedienung

Hosen-Eck
Seit 1949

Jeans & mode
Darmstadt · An der Stadtkirche 5
Telefon 21197

Jetzt auch ohne Festnetzanschluss möglich!

..... Sturzgefahr, alleinlebend?

Unser Hausnotruf schafft Sicherheit, unser Betreuungskonzept Geborgenheit

- Rund um die Uhr
- Selbstauslösende Alarmer (bei Bewegungslosigkeit)
- Hilfe und Beratung
- regelmäßige Patenanrufe

SOPHIA
Zu Hause leben. Mit Sicherheit.

Rufen Sie uns an: SOPHIA Hessen **06151-780 500**

Darmstadt Rheinstraße 65-67
Beratungstermin vor Ort
Bezuschussung durch die Pflegekassen - Sonderpreise für Bauvermieter



Tag der offenen Tür im Wohnpark Kranichstein



BEWOHNER INFORMIEREN. Wie es hinter den Kulissen des Wohnpark Kranichstein aussieht, erfahren Besucher am Tag der offenen Tür im Wohnpark Kranichstein. Am Sonntag (31.) in der Zeit von 14-18 Uhr können Interessierte die großräumige Innen- und Außenanlage kennenlernen. Welche Service-, Freizeit und Gesundheitsangebote für aktive oder auch pflegebedürftige Senioren angeboten werden, darüber informieren die Interessenvertreter der Bewohnerschaft. In Podiumsgesprächen jeweils um 14 Uhr und 16 Uhr stellen sie den Wohnpark aus ihrer Innensicht vor und gehen auf Fragen der Besucher ein. Weiter auf dem Programm stehen um 15 Uhr und 17 Uhr Hausführungen und Wohnungsbesichtigungen. Zur musikalischen Unterhaltung gibt es Kaffeehausmusik mit Alexander Fratkin (Geige) und Georgi Mundrov (Klavier). Im Café sind Kuchenspezialitäten zu genießen. Weitere Infos bei telefonischer Anfrage unter 06151-7390 oder im Internet unter www.wohnpark-kranichstein.de. (Bild: Wohnpark Kranichstein)

Der Hausnotruf: Airbag für ältere Menschen

DARMSTADT (hf). Herr G. steht wie jede Nacht auf, zur Toilette. Ein plötzlicher Schwindel, eine Stolperfälle. Er weiß es selbst nicht mehr genau. Er liegt auf dem Boden, mit schmerzdem Bein, einer Beule am Kopf und unfähig, alleine aufzustehen. Er lebt alleine, seine Nachbarn hören ihn nicht, das Telefon steht auf dem Nachttisch, weit weg. Nach vielen Versuchen kommt Herr G. an sein Handy, eineinhalb Stunden für wenige Meter. Notfallnummer wählen, geschäftig, warten. Die Hilfe kommt. Zwei junge Männer vom Rettungsdienst stehen zehn Minuten später vor der Tür. Routine, so etwas kommt häufiger vor. Doch die beiden stehen vor der Tür, und die ist zu. Nein – es gibt keinen Schlüssel in der Nachbarschaft. Nein – die Tochter wohnt nicht in der Nähe. Um die Fensterscheibe zu schlagen, geht es noch einmal zentimeterweise voran, einmal noch aufrichten, endlich, die Tür ist auf. Herr G. ist erschöpft, sein Bein schmerzt stärker, und trotzdem ist er erleichtert, denn er ist nicht mehr alleine.

So oder so ähnlich ergeht es jedes Jahr vielen, meist älteren Menschen. Wer in einem Notfall nicht einfach einen Angehörigen rufen kann, muss mitunter lange auf Hilfe warten. „Zu Hause leben, mit Sicherheit“ – der Wunsch nach vertrauter Umgebung und Unabhängigkeit sollte im Einklang stehen mit den Veränderungen des Lebens. Diese Anpassung kann modulhaft geschehen, auch der Unterstützungsbedarf kommt (in der Regel) nicht von heute auf morgen. Unterstützende Hilfen, passgenau und individuell. Für die Sicherheit wiederum ist der Hausnotruf zuständig, er bildet sozusagen der „Airbag“.

Mit dem Hausnotruf hat man rund um die Uhr die Gewissheit eines Ansprechpartners. Ein Knopfdruck und schon meldet sich die Notdienstzentrale, fragt und bietet Hilfe an. Diese hat sofort die relevanten Daten des Teilnehmers, kennt die Vorerkrankungen, die Angehörigen und den Hausarzt. So kann im Notfall schnell und zielgerichtet Hilfe eingeleitet werden. Der im Regelfall hinterlegte Schlüssel verkürzt die Wartezeit, verhindert Sachschäden durch notfallmäßiges Öffnen und entlastet die Angehörigen. Auf Wunsch können auch Angehörige und betreuende Pflegedienste einbezogen werden. Aufgabe und Ziel aller Einrichtungen ist es schnell vor Ort zu sein und zu helfen.

Einen Schritt weiter geht man bei „Sophia Hessen“, einem neuen Anbieter für Hausnotruftechnik in Darmstadt. Die Bauverein-Tochter (prämiiert und gefördert durch Landes- und Bundesministerien) bietet seit Mitte letzten Jahres den erprobten Hausnotruf mit moderner Technik und persönlicher Betreuung an. Dabei werden die Teilnehmer auf Wunsch einmal pro Woche von ehrenamtlichen Paten angerufen. Ein kleiner Schwatz, Tipps für den Alltag oder fachliche Beratung von Pflegeprofis, die Teilnehmer fühlen sich persönlich betreut. Nebenbei wird man so vorbeugend tätigt. Die Technik wiederum ermöglicht es, sich automatisch zu melden, auch bei einer evtl. Bewusstlosigkeit. Natürlich steht „Sophia Hessen“ nicht nur Mietern der Bauverein AG zur Verfügung, sondern auch allen anderen Interessenten. Weitere Informationen erteilt gerne „Sophia Hessen“, Rheinstraße 65-67, Darmstadt, Telefon 06151-780500.

AMBULANTE DIENSTE KRANKENPFLEGE SENIORENBERATUNG

DARMSTÄDTER PFLEGE- UND SOZIALDIENST e.V.

HÜGELSTRASSE 47 · 64283 DARMSTADT · TELEFON 0 61 51 / 1 77 46-0
www.dpsd.de

Hilfe und Pflege bei Ihnen zu Hause!

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Pflegeteam Marienhöhe

Für ein Leben in gewohnter Umgebung

Seit August in Ober-Ramstadt eröffnet – noch wenige Plätze frei! In einer Wohngemeinschaft erleben Menschen mit Demenz Geborgenheit und fühlen sich zu Hause. Wohnen steht vor Pflegen – verbliebene Fähigkeiten und Ressourcen werden gefördert, Selbstständigkeit wird unterstützt. Wir informieren und beraten Sie gerne:

Pflegeteam Marienhöhe · Darmstadt · Tel.: 06151 / 97 19 0-0
E-Mail: info@pflegeteam-marienhoehe.de

STELLENMARKT

Weltdienstessen

EBERSTADT (ng). Am 31. Oktober findet im CVJM-Heim Eberstadt, Schlossstraße 9, von 12-13.30 Uhr das Weltdienstessen statt. Serviert wird an diesem Tag frische Gemüsesuppe mit verschiedenen Hülsenfrüchten und Cabanossi, dazu Fladenbrot. Zum Nachtisch wird ein Fruchtquark serviert. Der Erlös kommt der Weltdienstarbeit des CVJM zugute.

Buchhalter/in
zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht, Kenntnis der Pflegebranche erwünscht (Pflegebuchführungsverordnung). Bewerbungen an:
Pflegeteam Marienhöhe
z.Hd. Maria Scharnik,
Heidelberger Landstraße 293,
64297 Darmstadt-Eberstadt,
Telefon 06151-97 19 00

Sonntag 31.10.2010

Gemeinsam Leben gestalten

IN CURA®

WOHN-PARK-KRANICHSTEIN

SENIOREN-WOHNSTIFT

Willkommen zum **Tag der offenen Tür**

- 14.00 und 16.00 Uhr**
„Wohnpark, Ihre Alternative für das Alter“
Bewohner und Leitung stellen den Wohnpark vor
- 15.00 und 17.00 Uhr**
Führungen durch den Wohnpark mit Wohnungsbesichtigungen

Außerdem:

- Kuchenspezialitäten und Caféhausmusik

Borsdorffstraße 40 · 64289 Darmstadt
Telefon 06151/739-0
www.wohnpark-kranichstein.de

Die Straßenbahnlinien 4 und 5 halten in unmittelbarer Nähe - ©Borsdorffstraße



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 9335 53
 Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
 Bessunger Str. 76a
 64285 Darmstadt
 info@fernsehritzen.de
 www.fernsehritzen.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
 8.30-10.30 Uhr
 16.00-18.00 Uhr



HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
NEU! • PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
 www.holzbau-daechert.de

Parkleitsystem und Gesamtkonzept Wartehalle



EIN PARKLEITSYSTEM wird Besuchern demnächst den Weg zu freien Parkplätzen in Eberstadt weisen. Die Vorlage wurde Mitte Oktober vom Darmstädter Magistrat verabschiedet. Außerdem wurde ein Gesamtkonzept für den Bereich rund um die Wartehalle (Bild) beschlossen. (Zum Bericht) (Archivbild: Ralf Hellriegel)



Spenglerei und Installation
Heizungsbau - Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung, verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung



Asphaltbau GmbH
 Büxstadt
 Armbruster

Fachbetrieb nach §19 WHG
 Telefon 0 62 06-7 50 11
 www.asphaltbau-buerstadt.de

Faszination Polstern & Restaurieren



Polstern ist nicht nur ein Handwerk, es ist eine wahre Kunst.
 Alte Stücke, die von Jahrzehnten gezeichnet sind, die Geschichten über ihre Lebensspuren erzählen könnten, werden mit neuem Glanz versehen.
 Für die erforderliche Sorgfalt bei der Restaurierung sorgen wir und erfüllen Ihnen natürlich auch alle anderen Wünsche rund ums Polstern.

Kniess
 Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Tel.: 0 61 51/5 44 07 o. 53 70 62
 www.raumausstattung-kniess.de

Magistrat beschließt Aufwertung für Eberstadts Mitte

EBERSTADT (hf). „Es gibt sie noch, die guten Nachrichten – auch wenn es kleine Nachrichten sind und man für die Verwirklichung einen langen Atem braucht“, so der Eberstädter CDU-Stadtverordnete Ludwig Achenbach, und weiter: „Wir begrüßen die Magistratsvorlage.

gender als je zuvor ein Angebot, das die Besucher Eberstadts auf die durchaus vorhandenen Parkplätze hinweist und Parkplatztuchverkehr vermeidet. Das schon die Umwelt und vermeidet unnötige Lärm- und Abgasbelastungen. Gerade im Hinblick auf Konkurrenz auf der „grünen

Wartehalle durch Verengung der Straßenfläche, Erweiterung der Bürgersteige zum gefahrenlosen Überqueren der Straße, sowie die Schaffung von Radwegen und der barrierefreie Umbau der Straßenbahnhaltestelle. Gerhard Busch vom Vorstand des SPD-

Ortsvereins Eberstadt stellt sich Interesse fest, dass nach dem Umbau der Haltestelle Eberstädter Kirche und der zur Zeit laufenden Umbaumaßnahme an der Haltestelle Mittelschneise in absehbarer Zeit drei Haltestellen für die Straßenbahnlinien behindertengerecht umgebaut werden können. Auch ist im Zuge der Baumaßnahme nach Norden hin eine neue Querschnittsaufteilung (zwei Mischspuren mit Straßenbahn und Kfz plus Fahrradstreifen in Fahrtrichtung Süd sowie ein Vorziehen der Bordsteine in den Einmündungsbereich auf der Westseite) bis zur Hagenastraße vorgesehen. Die Eberstädter SPD, so Gerhard Busch, wird in der weiteren Planungsphase die betroffenen Anlieger in die Beratungen mit einbeziehen, um damit eine breite Zustimmung zu erreichen.



... OHNE SORGEN
 ENTSORGEN!

WINDECK
 Containerdienst
 TEL.: 06151-148 558
 AN DER FLACHSRÖSSE 7A - 64367 MÜHLTAL
 Qualität aus Tradition

Darmstadts Schülerlotsen sind top!



15 JUGENDLICHE aus allen Bundesländern (Ausnahme Hamburg) stellten sich dieser Tage dem Schülerlosen-Bundeswettbewerb in Düsseldorf, der von der Deutschen Verkehrswacht und dem Verband der Automobilindustrie (VDA) veranstaltet wurde. Sieger wurde Lars Kohfahl, Schüler der Klasse 13 an der Lichtenbergschule in Darmstadt, seit sechs Jahren ehrenamtlich als Schülerlotse tätig. Damit belegt wieder ein Schüler der LUO den 1. Platz und darf sich „Deutschlands bester Schülerlotse“ nennen. In Darmstadt sichern Schüler der Lichtenbergschule ab Klasse 8 seit Jahrzehnten den Übergang von der Straßenbahnhaltestelle Ludwigshöhstraße, Endhaltestelle der Linie 3 zur Lichtenbergschule. (Bild: Detlef Kohfahl)

Wichtig ist, dass etwas passiert, und dann loben wir das auch“. Damit meint er ein Parkleitsystem für den Stadtteil Eberstadt, für das jetzt eine Vorlage im Magistrat verabschiedet wurde. Kurz vor der letzten Kommunalwahl 2006 war es mit einem CDU-Antrag gelungen, einen einstimmigen Stadtverordnetenbeschluss herbeizuführen. Die Umsetzung habe sich trotz verschiedener Nachfragen zunächst hingezogen, so Achenbach. Die 15.000 Euro im Nachtragshaushalt 2009 unter dem Titel „Parkleitsystem“ für Eberstadt seien für 2010 umgewidmet worden, so dass die Vorlage auch finanziert sei. Unter dem anspruchsvollen Namen „Parkleitsystem“ wird demnächst mit vier feststehenden Schildern den Autofahrern aus jeder Haupthimmelsrichtung signalisiert, wo in Eberstadt Parkmöglichkeiten vorhanden sind, beispielsweise vor dem Rathaus oder auf dem Marktplatz. Hierzu Achenbach: „Wir brauchen drin-

Wiese“ müssen wir auch mit kleinen Schritten für unseren örtlichen Einzelhandel alles tun, was möglich ist. Eine gute Erreichbarkeit mit dem PKW hält die Geschäfte auch für die Bürger am Leben, die mit dem Fahrrad kommen oder auf die Straßenbahn angewiesen sind. Auswärtige wie Eberstädter sollten diese Nachricht zum Anlass nehmen, die hiesigen Einkaufsmöglichkeiten zu nutzen“, so Achenbach. Auch die Eberstädter SPD hat positives zu melden: Ihrer Pressemitteilung an diese Zeitung ist zu entnehmen, dass das auf Antrag der Eberstädter SPD von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Gesamtkonzept für den Bereich der Eberstädter Wartehalle in den nächsten Jahren umgesetzt werden kann. Der Antrag beinhaltet Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, den Rückbau der Heidelberger Landstraße ab der Reuterallee mit Verlängerung der Baumreihe, bürgerfreundliche Platzge-

Gartenabfälle gehören nicht in den Wald – Ordnungsamt verhängt Bußgelder

MÜHLTAL (GdeM). Immer wieder erhält die Gemeinde Mühlthal Anrufe und Mitteilungen von Anwohnern und Spaziergängern, weil sich Rasen- und Gehölzschnitt im Wald türmen. Auch die Ortsbeiräte sind über die Zunahme von wild abgelagerten Gartenabfällen in Waldrandnähe verärgert. Im Juni dieses Jahres berichtete allein der Ortsbeirat Trautheim von dreizehn Gartenabfall-Ablagerungen in Waldrandnähe. Hierbei handelt es sich nicht um ein Kavaliärsdelikt. In jüngster Zeit konnte das Ordnungsamt der Gemeinde Mühlthal in zahlreichen Fällen den Verursacher ermitteln und ein Bußgeld verhängen. Selbst Kleinstmengen werden mit Bußgeldern von bis zu 500 Euro geahndet. Auch wenn die Grünabfälle mit der Zeit verrotten, sind sie problematisch, denn sie führen zu

einer Nährstoffanreicherung des Bodens. Wo früher typische Waldpflanzen Lebensraum fanden, breitet sich nun die stickstoffliebende Brennnessel aus. Oft sind diese wilden Komposthaufen auch der Ausgangspunkt für weitere Ablagerungen, wie Bauschutt, Elektronikschrott oder alte Autoreifen. Falls das Volumen der Biotonne nicht ausreicht, besteht die Möglichkeit, beim Gemeindebauhof in der Nieder-Beerbacher Straße eine größere oder zweite Biotonne zu erhalten (mittwochs von 13-16.30 Uhr). Wer illegale Abfallablagerungen beobachtet, wird gebeten, dies der Gemeinde Mühlthal zu melden (Ordnungsamt: Tel. 06151/1417-118 bzw. -119; Umwelt- und Abfallberatung: -129). Da nur konkrete Hinweise zur Ahndung führen, sind z.B. Autokennzeichen wichtige Anhaltspunkte.

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Stimme Klaviere.
☎ 0170/4131710
www.klavierstimmung.net

RÜCKBLICK

- 3. November 1910**
Einweihung des neuen
Mausoleums auf der
Rosenhöhe
- 6. November 1970**
Einweihung der Frankenstein-
Schule in Eberstadt

Stadtrundgang

DARMSTADT (ng). Die zweistündige Stadtführung „Darmstadt zum Kennen lernen“ wendet sich vor allem an Neubürger und Besucher der Stadt, die in Geschichte und Gegenwart vorgestellt wird. Die Teilnehmer lernen zunächst die Sehenswürdigkeiten der Innenstadt kennen, anschließend steht ein Rundgang über die Mathildenhöhe auf dem Programm. Treffpunkt ist am Sonntag (31.) um 11 Uhr vor dem Darmstadt Shop am Luisenplatz.

Baby-Notarztwagen: Beispielhaftes Engagement



IN DIESEM JAHR unterstützt die Wissenschaftsstadt Darmstadt den Einsatz des Baby-Notarztwagens mit einem Betriebskostenzuschuss in Höhe von insgesamt 4.395 Euro. Einen entsprechenden Zuwendungsbescheid überreichte Klinikdezernent Dr. Dierk Molter dem Arbeiter-Samariter-Bund, Ortsverband Darmstadt-Starkenburg, am 18.10. „Das ehrenamtliche Engagement rund um den Betrieb des Baby-Notarztwagens ist beispielhaft“, so Stadtrat Molter. Der Baby-Notarztwagen sei bei der Notfallversorgung und -behandlung der Aller kleinsten unverzichtbar. „Für die Stadt Darmstadt ist es selbstverständlich, hier Unterstützung zu leisten“, erläuterte Stadtrat Dr. Dierk Molter. Im Bild v.l.: ASB-Geschäftsführer Harald Finsler, der Vorsitzende des ASB Mathias Metzger, Dr. Dierk Molter sowie Sven Baumann und Rüdiger Zeitz, ehrenamtliche Rettungshelfer bzw. -sanitäter. (Bild: Ralf Hellriegel)

FAMILIÄRES

„Lokale Stimme“ von Radio Darmstadt ist tot



Christian Knölker †

fragt, wenn dies angemessen war, ohne dabei den Respekt vor den Interviewpartnern zu verlieren. Sein Heinerkult mit Originaltönen aus Darmstadt und dem Odenwald war legendär. Nicht nur bei Radio Darmstadt war Christian Knölker unermüdlich im Einsatz. Auch bei zahlreichen Darmstädter Vereinen und Initiativen – unter anderem bei den Grünen, dem Verein „Pro Bahn“ und der Bürgerinitiative „Ohne Nordostumgehung“, war er tätig. Christian Knölker waren Tage mit Leben wichtiger als Lebens-tage. Und so war er – vor seinem Krebsleiden bereits schwer gezeichnet – bis zum Schluss für Radio Darmstadt unterwegs. Dies war Teil der Würde seines Kampfes mit seiner Krankheit. Unser rh-Bild entstand im Sommer dieses Jahres bei der Kerberöffnung in Eberstadt. Christian Knölker wurde 52 Jahre alt.

Wer kannte ihn nicht, den allgegenwärtigen Reporter von Radio Darmstadt, Christian Knölker. Mit seiner eigenen Persönlichkeit ging er lokalen Themen auf den Grund. Ob Schließung des Schlossmuseums, Stadtverordnetenversammlung, Kulturelles oder Historisches – über alles, was für Darmstadt wichtig war und ist, wurde von ihm berichtet. Er hat auch kritisch hinter-

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helène (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Shahid
Einsteinstraße 9
63303 Dreieich

Erscheinungsweise:
14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstätten-siedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

„Bissiger Weltspartag“ am 29. Oktober bei der Sparkasse Darmstadt

DARMSTADT (ng). Seit mittlerweile 86 Jahren ist der Weltspartag für Jung und Alt ein Ereignis. Die jüngeren Sparer bringen ihre Spardosen zur Sparkasse, während Erwachsene sich über attraktive Sparideen informieren.

Und Sparen ist in: Rund 11 Prozent ihres Einkommens legen die Deutschen durchschnittlich auf die hohe Kante. Auch die Sparkasse Darmstadt bietet allen Sparbegeisterten in diesem Jahr wieder besondere Highlights. Neben sicheren Anlageangeboten unter dem Motto „Mehr Biss für Ihre Geldanlage“, wird auch eine kleine Erlebniswelt für Kinder vor der Sparkasse am Luisenplatz aufgebaut. So kann man gemeinsam mit dem Team vom KNAX-Klub mit der Kinderreisenbahn „Rasende Berta“ durch die Darmstädter Innenstadt düsen. Abfahrt und Ankunft sind immer vor dem KundenCenter am Luisenplatz, dort gibt es auch die kostenlosen Fahrscheine.

Die Fahrzeiten der Kinderreisenbahn: Freitag (29.10.) von 10-16 Uhr und Samstag (30.10.) von 10-13 Uhr. Zusätzlich sorgen zwei Hüpfburgen an beiden Tagen für fröhliche Gesichter am Darmstädter Luisenplatz. Mehr Informationen erhalten Sparinteressierte unter www.sparkasse-darmstadt.de. Unter anderem ist dort auch ein lustiger Kurzfilm „mit Biss“ von der Burg Frankenstein zu sehen, der weitere Tipps für die Geldanlage sowie Informationen rund um den Weltspartag liefert.

Zwei „Pixo“-Gewinner beim Autohaus am Prinzert



EINEN TOLLEN START erwischte das Autohaus am Prinzert, das vor 18 Monaten die Marke Nissan in sein Programm aufnahm. Über 300 der flotten Japaner wurden in der Zwischenzeit verkauft. Für eine Promo-Aktion setzte Nissan in Kooperation mit dem Autohaus am Prinzert (AaP) einen Nissan Pixo als Gewinn aus. Eine weitere Chance auf einen „Pixo“ – ebenfalls vom AaP gesponsert – gab es bei der Jahresverlosung der Gelben Seiten, herausgegeben vom Trifels Verlag. Am Mittwoch (27.) konnten die glücklichen Gewinner ihre Fahrzeuge in der Filiale des Autohauses an der Otto-Röhms-Straße in Empfang nehmen. Im Bild v.l.: AaP-Geschäftsführer Alexander Schwab, Gewinner Klaus-Dieter Bergerhausen und Tochter Birgit, AaP-Geschäftsführer Armin Karimi, Alexander Bornhütter, Marketing-Leiter Trifels Verlag, und Gewinner Philipp Kunberger. (Bild: Ralf Hellriegel)

Was Autofahrer wissen sollten, bevor sie sich für eine neue Kfz-Versicherung entscheiden

COBURG (hf). Bis zum 30. November können die meisten Autofahrer entscheiden, ob sie ihre Kfz-Versicherung kündigen und zu einem anderen Anbieter wechseln. Vergleichen lohnt sich: Wer

vergleicht, kann oft ein paar hundert Euro pro Jahr sparen. Denn die Preisspannen zwischen den einzelnen Anbietern sind erheblich. Hilfreich beim Preisvergleich können Vergleichsportale im Internet sein. Doch Vorsicht: Nicht immer berücksichtigen die Portale alle günstigen Anbieter. Deshalb sollte der Autofahrer auch mehrere Portale nutzen.

Breitwieser BESTATTUNGEN

06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Bessunger Knaben Schule
Kulturzentrum in Darmstadt

Programmvorschau November 2010

- Mi., 3./17.11. Frischzelle – der Treff im Keller der Knabenschule
- Fr./Sa., 17./18.11. Jazz in der Knabenschule: Darmstädter Jazzherbst 2010
- Fr., 5./6.11., 20.30h Into the lion's den – Reggae-Party im Keller
- Fr., 12.11., 19h Deutsch-Indische Gesellschaft Darmstadt: Bivoli – Indisches Lichterfest
- Mi./Do., 17./18.11., 20.30h Platzregen – Das Straßen-theater-Festival in der Halle
- Mi., 24.11., 21h Starshore präsentiert: Tokyo Sex Destruction
- Sa., 27.11., 20.30h „Ska Ya“ + „Hot Pat“ – Ska, Reggae, Dancehall live
- Sa., 27.11., 21h Die Tanzaffirmative – Das Original im Keller

Trügerverein Bessunger Knabenschule e.V.
Ludwigshofstrasse 42 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/61650 · Büro Di-Mi-Do 17-19
www.knabenschule.de

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

Bessunger Forstmeisterhaus
29.10., 19h + 30.10., 11+16h
Darmstädter Papiertheater „Vet-
lonia“



ALLGEMEINES

Bürgeraktion Bessungen/ Ludwigshöhe e.V.

30.10., 13h Wanderung durch
den Bessunger Herbstwald,
Dauer ca. 3 Std., Treffpunkt
Endhaltestelle Linie 3, Akademie
für Tonkunst



KULTURELLES

Bessunger Buchladen

11.11., 20h Rosa Ribas „Tödliche
Kampagne“, zweisp. Lesung
(Deutsch + Spanisch), Tapa-Bar
„Madrid“, Heidelberger Str. 81C

Bessunger Jagdhofkeller

3.11., 20h Johannes Flöck „Auch
Jünger werden älter“
6.11., 20.30h Just vor Fun
10.11., 20h Ulrike Mannel „Part-
nerqual“

Bessunger Knabenschule

3./17.11., jew. 21.30h Frischzelle
– Der Treff im Keller
5./6.11., jew. 20.30h Jazz in der
Knabenschule: Darmstädter
Jazzherbst 2010
5.11., 22h „Into the lion's den“
– Reggae-Party im Keller

Comedy Hall

30.10., 1.-4.11., 6.11., 8.-11.11.,
jew. 20.30h „Schneewittchen“

Jazzinstitut Darmstadt

4.11., 20.30h „outline 10“
7.11., 15.-18h Interdisziplinäre
Reaktionskette: Art und Dialog

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Anmeldung 06151-63278 o. in-
fo@nbh-darmstadt.de
Schlösschen Prinz-Emil-Garten
30.10., 16-22h + 31.10., 12-19h
Molinas Weinprobe „Die große
Herbstverkostung“
1.11., 15.-18h Büchermarkt und
Bücherloftmarkt von u. für Kin-
der ab 6 J.

1.11., 17h Bessunger Geschichte
„Belida – Bessunger Lichtspiele
in Darmstadt“
3.11., 15h Kinderkino „Lang le-
be die Königin“, ab 6 J.
3.11., 17h Vortrag „Tunesien –
auf Paul Klees und August Mak-
kes Spuren“
4./11./18.11., jew. 16-20h „Mid-
gard“ – Fantasy-Rollenspiel von
10-18 J.

5./12./19.11., jew. 15-17.30h Fu-
terstelle für Vögel basteln, 6-12
J., nur mit Anmeldung
5.11., 18h Vernissage Horst
Nungesser + Christiane Feder-
spiel „Klassischer und moderner
Expressionismus“

7.11., 11+15h Bickenbacher Kas-
perlbühne „Löwe Max feiert Ge-
burtstag“, ab 3 J.

8.11., 17.30h Vortrag „Bestat-
tungen und Vorsorge in der
heutigen Zeit“
10.11., 14-17h Tanz mit Gesang
und Livemusik

TAP – Die Komödie

29./30.10., 3.-6.11., 10.+11.11.
20.15h „Ein Schlüssel für zwei“
31.10., 7.11., jew. 18h „Ein
Schlüssel für zwei“

Kindertheater

29.10., 15.30h „Lauras Stern“
30.10., 15.30h „Der Räuber Hot-
tenplotz“
31.10., 11h „Meister Eder und
sein Pumuckl“
6.11., 15.30h „Wie Findus zu
Pettersson kam“
7.11., 11h „Das Sams – Eine Wo-
che voller Samstag“



KIRCHLICHES

Ev. Andreasegemeinde

31.10., 10h Gottesdienst im Al-
tenheim Heimathaus,
14.30h Gottesdienst zur Eröff-
nung des Basars
7.11., 10h Gottesdienst mit Kin-
derkirche u. Kirchencafé

Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK

Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaß-
nahmen“, jeden Samstag: Seh-

Möchten Sie verkaufen?



■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt
oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertrags-
abschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Abschied von Erika Köth



FÜNFUNDACHTZIG JAHRE wäre die unvergessene Darmstädter
Koloratursängerin Erika Köth in diesem Jahr geworden. Ihr ko-
metenhafter Aufstieg, die Überwindung einer Kinderlähmung,
die turbulenten Jugendjahre, ihr Abtritt von der Bühne bis hin
zur schweren Erkrankung, der die Sängerin 1989 erlag – dies alles
sind Stationen ihres Lebens, die am 26.11. in Eberstadt wieder
wach gerufen werden. Zur Erinnerung an die große Künstlerin
zeigt der Film- und Videoclub Darmstadt in Zusammenarbeit mit
dem Förderverein Ernst-Ludwig-Saal und der Bezirksverwaltung
Eberstadt an diesem Nachmittag um 17 Uhr Videoprojektionen
aus seinem umfangreichen Filmarchiv. In dem rund 90-minütigen
Programm im Ernst-Ludwig-Saal, das von Heinz Krapp vom
Filmclub moderiert wird, gibt es auch ein Wiedersehen mit Ru-
dolf Schock, Franz Grothe und Louis Gentile. Der Eintritt zu die-
ser Veranstaltung ist frei, Saalöffnung ist um 16.30 Uhr.
(Bild: Veranstalter)

7.11. Wandern und Gänsebra-
tengenuss im Sinntal, Info
06157-8081830



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengem.

31.10., 10h Gottesdienst zum
Reformationstag
7.11., 10h Abendmahlsgottesd.

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

31.10., 10h Gottesdienst mit
Abendmahl und Kirchenchor
7.11., 10h Gottesd. mit Taufen,
10-11.30h Kindergtd. (ab 4 J.)

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

31.10., 11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft

31.10., 9.30h Messe mit Abendm.
7.11., 9.30h Messe mit Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

31.10., 11h Eucharistiefeyer
7.11., 11h Eucharistiefeyer

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

31.10., 9.30h Eucharistiefeyer,
Kindergottesd. im Pfarrheim,
15h Vesper zum Allerheiligsten auf
dem Eberst. Friedhof

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



ALLGEMEINES

Ev. Matthäusgemeinde

29.10. 20h Premiere des Laien-
spielkreis „Hier sind Sie richtig!“,
Komödie in zwei Akten
30.10., 5.-6.11., jew. 20h +
31.10.+7.11., jew. 15h „Hier sind
Sie richtig!“
Alle Vorstellungen im Saal der
Matthäusgem., Am Pelz 74



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

31.10., 10h Abendmahlsgottesd.

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

31.10., 10h Hochamt
7.11., 10h Familienmesse

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AWO Mühlthal

3.11., 13.30h Badefahrt nach

Bad Schönborn
4.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

7.11., 15h Kulturcafé mit Kaffee-
hausmusik
10.11., 14.30h AWO-Altenclub-
nachmittag

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

11.11., 10h Damengymnastik im
Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren, Chaus-
seehaus

WICHTIGE RUFNUMMERN

☐ Apothenknotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
☐ Ärztlicher Notdienst	06151-896669
☐ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-28073
☐ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
☐ Bürgerbüro West	06151-3912880
☐ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-177460
☐ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
☐ Frauenhaus	06151-376814
☐ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-45511
☐ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-1417-0
☐ Gesundheitsamt	06151-33090
☐ Giftnotrufzentrale	06131-19240
☐ Kinderschutzbund	06151-21066 u. 21067
☐ Krankentransport	06151-19222
☐ Medikamentennotdienst	0800-1921200
☐ Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595
☐ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-783065
☐ Polizeinotruf	110
☐ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
☐ Telefonseelsorge	0800-1110111 o. 0800-1110222
☐ WdK – OV Darmstadt	06151-426476
☐ Zahnärztlicher Notdienst	06151-896669

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen,
karitativen oder informativen Bereich?**

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro)
und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063

oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

test ab 8h, Kurs von 8.30-15h,
jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat: Sehtest ab 14h, Kurs
von 14.30-21h,
Mornwegstr. 15, keine Anmel-
dung erforderlich.



KULTURELLES

Ev. Stadtkirche Darmstadt

29.10., 14h Benefizkonzert mit
dem „Akustik Ensemble“, zu-
gunsten der Krebshilfe Südhes-
sen e.V., Eintritt frei, Spenden
willkommen

halbNeun-Theater

29.10., 20.30h Fabian Lau „Der
Zauber des richtigen Moments“
30.10., 20.30h + 31.10., 19.30h
Lars Reichow „Wie schön du
bist“
5.11., 20.30h Thilo Seibel „Hur-
ral Hurra! Das Öl ist aus.“
6.11., 20.30h Heinrich Pacht
„Die Spur der Scheine“
7.11., 15h Zauberer Dixon „Alles
Hokus-Pokus“
7.11., 19.30h Dixon & Heidi
„Staunen ist die reinste Freude!“
10.+11.11., jew. 20.30h Das er-
ste allgemeine Babenhäuser
Pfarrer(!)-Kabarett „Mose war
ein Mehrteiler“

EBERSTADT



ALLGEMEINES



ASB
ASB-Infotelefon, werktags zu so-
zialen Themen: 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnah-
men, jeden Samstag 8-12 Uhr
(Sehtest mögl.)

Alle Kurse in der ASB-Lehrret-
tungswache, Pfungstädter Str.
165, Anmeldung 06151-5050
8.11., 8-16h Lebensrettende So-
fortmaßnahmen
8./9.11. Erste-Hilfe-Kurs (auch
für Betriebsshelfer)
10.11., 8-16h Erste-Hilfe-Train-
ing (auch für Betriebsbersth.)
6.11., 9-18h Erste Hilfe bei Kin-
demotfällen
mittwochs 9.30-10.30h, Natur-
freundehaus, Darmstraße, DA

Geschichtsverein Eberstadt/ Frankenstein

1.11., 20h Ernst-Ludwig-Saal,
Vortrag „Vergrabene Schätze
um Burg Frankenstein“

Odenwaldklub OG Eberstadt

2.11. „Ins Watzeviertel“, Info
06151-25841



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

31.10., 10h Abendmahlsgottesd.

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

31.10., 10h Hochamt
7.11., 10h Familienmesse



ALLGEMEINES

AWO Mühlthal

3.11., 13.30h Badefahrt nach



WILLENBÜCHER
BESTATTUNGEN
seit 1868 im Familienbesitz

Ich kann trauern sein, aber ich werde von
der Trauer nicht mehr zugedeckt.
Ich kann neu wachsen.
Trauerhilfe & Ästhet. des Fensters nach draußen.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05

Herweg 6-8 64285 Darmstadt www.willenbuecher.org 7/24